

- FRAU SCHLAU:** Guten Tag liebe Studierende. In unserer heutigen Vorlesung wollen wir die Frage klären, wie Pflanzen sich bewegen. Dazu habe ich drei Pflanzen mitgebracht: eine Sonnenblume, ein Strauch Basilikum und...
- PROFESSOR EINSTEIN:** Hahaha, Frau Schlau habe ich das richtig gehört? Pflanzen sollen sich bewegen können? Haha, also ich bin noch mit keinem Baum spazieren gegangen.
- FRAU SCHLAU:** Herr Einstein, ich dachte Sie sind beim Mittagessen?
- PROFESSOR EINSTEIN:** Wollte ich ja, aber mein Salat ist einfach davongerannt. Haha.
- FRAU SCHLAU:** Machen Sie sich etwa über mein wissenschaftliches Fachgebiet lustig? Die Biologie?
- PROFESSOR EINSTEIN:** Nein, selbstverständlich nicht. Aber Pflanzen, die durch die Gegend laufen – einfach zu drollig. Haha.
- FRAU SCHLAU:** Wenn Sie es nicht glauben, dann schauen Sie sich doch bitte mal den Film von unserem Feldforscher Christoph an.
- PROFESSOR EINSTEIN:** Gerne! Hehe! Na Sonnenblume? Wettrennen gefällig? Wer als Erster vorne an der Wand ist, bekommt eine Extraportion Dünger. Haha.
- FRAU SCHLAU:** JOWO, zeig den Film bitte. Sofort!!!
- Feldforscher Christoph ist neulich an einem **SONNENBLUMENFELD** vorbeigegangen. Und da hat er sich gefragt, ob es wohl wirklich stimmt, dass sich die **SONNENBLUMEN** nach der **SONNE** drehen. Am **MORGEN** jedenfalls gucken die **BLÜTEN** in eine Richtung – nach Osten, da wo die Sonne aufgeht.
- Christoph hat einfach seine Zeitraffer-Kamera aufgestellt und die Sonnenblumen den ganzen Tag beobachtet. Alle 30 Sekunden macht es "Klack" und ein Bild wird aufgenommen. Dann kann man sich angucken, was den ganzen Tag passiert. Die **SCHATTEN** wandern mit dem Lauf der Sonne. Aber die Sonnenblumen drehen sich nicht. Kein bisschen. Am Abend gucken sie immer noch in die gleiche **RICHTUNG** wie morgens.
- PROFESSOR EINSTEIN:** Sag ich doch. **BEWEGEN SICH** nicht, diese Dinger.
- FRAU SCHLAU:** Moment, Professor Einstein. Christoph hat noch mal den Experten für Sonnenblumen gefragt. Nein die Blütenkörbe, die drehen sich nicht hat er gesagt, aber die hier die **JUNGEN**, die noch nicht **BLÜHEN**, da könnte der Christoph Glück haben. Also hat er wieder seine Kamera aufgebaut, bei den jungen Sonnenblumen. So genau einstellen auf die jungen Sonnenblumen. OK, weil aber Dr. Hahn der Sonnenblumenexperte nicht

sagen konnte, was die Sonnenblumen nachts machen, hat der Christoph Strom ins Sonnenblumenfeld gelegt. Stecker schon mal da. Verlängern und dann hat er Scheinwerfer aufgestellt und dann blieb ihm nichts als abzuwarten. Und das hat die Kamera aufgenommen. Na was sagen Sie nun Herr Professor?

PROFESSOR EINSTEIN: Tatsächlich, die **PFLANZE** bewegt sich.

FRAU SCHLAU: Und am Abend guckt sie dann in Richtung **SONNENUNTERGANG**. Nach Westen in die andere Richtung. So langsam wird es **DUNKEL** und da richten sich die Sonnenblumen wieder auf und drehen sich sogar weiter. Jetzt beim **SONNENAUFGANG** kommt der Morgennebel und da neigen sich die Sonnenblumen wieder Richtung der aufgehenden Sonne zu. Um dann am nächsten Tag wieder dem Lauf der Sonne zu folgen. Der Wind wackelt zwar ein bisschen an den Blumen, aber sie lassen sich nicht irritieren und **DREHEN SICH** weiter Richtung **WESTEN** immer der Sonne nach. Und in der **NACHT** dann das gleiche Spiel. Die Pflanzen richten sich erst auf und drehen sich dann Richtung **OSTEN**, wo die Sonne aufgehen wird. Das Aufbleiben hat sich gelohnt und jetzt weiß er endlich, welche Sonnenblumen sich nach der Sonne drehen. Die jungen. Und wenn sie erst mal so blühen, dann drehen sie sich nicht mehr, aber sie sehen trotzdem wunderschön aus.

PROFESSOR EINSTEIN: Frau Schlau, ich ergebe mich ihrer Beweisführung. In Superzeitraffer sieht man tatsächlich, dass die jungen Dinger langsam ihren Kopf bewegen.

FRAU SCHLAU: Oh es gibt auch Pflanzen, die blitzschnell sind. Hier zum Beispiel, die Venusfalle. JOWO eine Großaufnahme bitte für unsere Studierenden.

PROFESSOR EINSTEIN: Ach wirklich? Na meine kleines grünes Venusdingsda? Kannst du hüpfen, tanzen oder Purzelbäume schlagen? Ahhh ... sie hat mich gebissen. Das Ding hat mich gebissen. Pflaster, Sanitäter, Notarzt. Und stellen Sie gefälligst sofort ein Warnschild auf: Vorsicht bissiges Grünzeug.

FRAU SCHLAU: Liebe Studierende, es handelt sich bei der Venusfalle um eine fleischfressende Pflanze. Sie kann bei einer Berührung so schnell zuschnappen, dass sie sogar Fliegen fangen kann. Ganz selten beißt sie allerdings Nobelpreisträger.